

# Luxusmarken edel verpackt

Die Firma Jung aus Steinmauern hat einen exklusiven Kundenkreis / Hochwertiges Geschenk- und Seidenpapier

Von Jürgen Volz

**Steinmauern – In den Regalen des Präsentationsraums steht das Who is Who der Luxusmarken dieser Welt: Armani, Gucci, Louis Vitton, Moët & Chandon, Dolce & Gabbana, Rolex und Porsche. Es ist nur eine kleine Auswahl aus einer Vielzahl exklusiver Kunden, für die die Firma Jung aus Steinmauern hochwertiges Geschenk- und Seidenpapier liefert. „Wir sind in diesem Segment in Europa Marktführer“, sagt Geschäftsführer Claus Jung.**

Das Familienunternehmen feiert Jubiläum: Vor 50 Jahren hatten Günter und Bertold Jung es als Handelsbetrieb gegründet und dann schrittweise auf Verpackungsbedarf für den Facheinzelhandel, Geschenkpapier, Tragetaschen, Etiketten und Geschenkbänder ausgebaut. Mit der Fokussierung auf das Bedrucken von Geschenk- und Seidenpapieren hat der hochtechnisierte Mittelständler sich europaweit einen Namen gemacht. Im Portfolio sind Geschenkpapiere und Seidenpapier für Firmendruck, Geschenkpapiere in Rollen und Bogen für den Eigenbedarf des Fachhandels sowie Geschenkpapiere für den Endverbraucher. Heute führen die Brüder Claus, Stephan und Ulrich Jung zusammen mit ihrer Schwester Ellen Schempf das Unternehmen, das 55 Mitarbeiter beschäftigt und regelmäßig junge Menschen ausbildet.

Die Geschäfte laufen gut,

wie beim Gang durch den Betrieb deutlich wird. Gerade vor Weihnachten ist die Nachfrage nach Geschenkpapier besonders groß. Wobei deren Bedruckung eigentlich bereits vorbei ist. Unternehmen wie Jung, die neben hoher Qualität auch sehr auf das Design setzen, müssen der Zeit immer ein Stück weit voraus sein: „Wir arbeiten schon an den Kollektionen für 2020“ sagt Claus Jung. Es gilt, die kommenden Trends nicht zu verpassen. Dass der Betrieb hier immer auf der Höhe der Zeit ist, dafür sorgt Ellen Schempf mit ihrer langjährigen Erfahrung. Zwar werden die neuen Designs, beispielsweise für die Geschenkpapiere, von außerhalb eingekauft, dann aber im eigenen Haus modifiziert und weiterentwickelt.

## Designs in vielen Variationen

Jung-Produkte sind nicht nur im Facheinzelhandel zu finden, sondern auch bei Kaufhausketten wie Karstadt und Kaufhof sowie in Drogeriemärkten. Zudem sind sie im Online-Shop zu haben. Momentan hat Jung mehr als 200 Designs im Angebot. Und bei Bedarf kann problemlos nachgelegt werden: Im Lager des Unternehmens liegen Hunderte von Druckzylindern mit weiteren Motiven bereit.

Parallel dazu entwickelt Jung neue Designs zusammen mit seinen anspruchsvollen Kunden aus dem Luxussegment.



Ein hochwertiges Produkt von Armani verbirgt sich hinter dieser Verpackung.

Die Anforderungen sind hoch, schließlich werden mit den Verpackungen aus Steinmauern die erlesenen Produkte weltweit präsentiert. „Jeder Kunde bekommt von uns seine Verpackung maßgeschneidert“, sagt Stephan Jung. Und weil das Luxussegment insgesamt sehr gut läuft, verzeichnet auch der Verpackungsspezialist stetig Zuwächse. Im zu Ende gehenden Geschäftsjahr wird mit einem Umsatz von rund zehn Millionen Euro gerechnet.

Der Mittelständler aus Steinmauern ist international aufgestellt. Er liefert seine Produkte in viele Länder, wobei Frank-

reich, die Schweiz und Großbritannien wichtige Exportmärkte sind. Letzteres bereitet aktuell wegen des Brexits und den nicht absehbaren Folgen etwas Kopfzerbrechen. „Insgesamt sind wir aber breit aufgestellt und nicht von einzelnen Märkten abhängig“, sagt Claus Jung. Mit rund 45 Prozent am Absatz ist der Auslandsanteil recht hoch, und geht es nach den Geschäftsführern, soll er weiter wachsen.

Die Voraussetzungen dafür schafft das Unternehmen mit neuen Investitionen. Rund zwei Millionen Euro werden in die Modernisierung des Maschinenparks gesteckt. Das gebe nicht nur Produktionssicherheit, sagt Claus Jung, sondern erlaube noch mehr Spezialisierung. So sind aktuell beispielsweise Glitter in Motiven sowie hochwertige Effekte auf Recyclingpapier die Trends. Und mit dem Digitaldruck auf 20-Gramm-Seidenpapier hat Jung eine Alleinstellung am Markt.

Während beim Betriebsrundgang auf der großen Maschine in der Druckerei gerade Geschenkpapier für eine bekannte deutsche Parfümeriekette läuft, stapeln sich nebenan im Lager 18 Sorten Geschenk- und sechs Sorten Seidenpapier. „Wir müssen große Mengen an Rohstoffen vorhalten“, sagt Claus Jung und zeigt auf die gewaltigen Papierrollen. Die Flexibilität, auf Kundennachfrage schnell und zuverlässig liefern zu können, ist ein weiterer Trumpf des Mittelständlers. Zudem verlangen die Kunden



Für Fußballfans: Auch Bayern München lässt in Steinmauern drucken.

vermehrt nachhaltige Produkte, das heißt, Jung arbeitet mit zertifizierten Rohstoffen und hohen Umweltstandards.

Der Rundgang durch das Unternehmen endet in einem ganz besonderen Raum: Dort liegen Geschenkpapierbögen von hunderten von Kunden, „das sind alle Motive, die wir in der Vergangenheit hergestellt haben“, sagt Stephan Jung. Der Geschäftsführer

greift in die Ablage und zieht das markante rote Geschenkpapier des FC Bayern München aus dem Schubfach.

Auch die Fußball-Bundesligisten Schalke, Leverkusen und Leipzig zählen zu den Kunden. Und selbst in der Musikbranche sind die Verpackungskünstler aus Baden gefragt: Die Toten Hosen bringen ihre Merchandising-Produkte in Jung-Papieren an ihre Fans.



Familienbande: Claus, Ulrich und Stephan Jung (von links) führen zusammen mit ihrer Schwester Ellen Schempf das Unternehmen in der zweiten Generation.

Fotos: Volz